

Höhn, Volksheilkunde I (in: Württ. Jahrbücher  
für Statistik u. Landeskd., 1917/18) (U.B. Leipzig)

S. 88

*s. v. ver-  
pflocken* "Vor einen dicken Hals oder Kropf. Dasjenige muss  
oben in einen grünen Baum hinein hacken, wenn mans  
braucht und mit der linken Hand rüber und nüber  
fahren,

*Befehl* ich sehe stets an, was ich reib, das verschwand,  
gleich wie jener Mann verschwand,  
der die Wied (Weide) wand,  
d. J. C. (Jesus Christus) an sein heilig Creuz  
band,

Das helf mir im Namen + + + dreymal.  
Wenn man das gebraucht hat, so thut mans 9 Tag  
anhenken, in der Stund da mans anhenckt thut mans  
wieder herunter und wirfts ins fliesend Wasser,  
und sagt eben so wie oben bey dem Hauen, 3 mahl".

(Hausbuch aus Altenmünster (O.A. Crails-  
heim), 1792.)